pro mobil

CAMPINGBUSSE

ZWEI 2020

DAS VANLIFE-MAGAZIN

VANS FÜR BIKER

MOTORRAD-TRANSPORT

Großes Spezial 18 Seiten

- Alle Kastenwagen-Modelle
- Heckträger und Anhänger
- Richtig verladen & verzurren

Neu, günstig. Gut?

10 Alternativen zum VW California: KAUFTIPP

Bürstner macht Ernst mit dem Campeo: Frisches Design, gute Verarbeitung, ab 40 000 Euro

GEHEIMTIPP BALTIKUM: Im Oldschool-Mercedes durch Estland, Lettland und Litauen

CUSTOM-BUS: Super Ideen, solides Handwerk – ein Bus fürs Leben

ZUBEHÖR IM TEST: Kompakte Campingstühle, Stirnlampen, Camping-Besteck

SCHOTTLAND: Eine Rundreise, die ein neues Licht auf das wilde Land wirft

Deutschland 6,90 €
Österreich 7,90 €, Schweiz 11,50 sfr, BeNeLux 8,00 €, Italien 8,95 €, Spanien 8,95 €

4 192208 806907 20002

Kompromissbereit

Um ein Motorrad transportieren zu können, muss der Van nicht unbedingt darauf spezialisiert sein – wenn man Einschränkungen in Kauf nimmt.

Der Köhler Sunvan S10 wurde eigentlich nicht speziell für Motorradfahrer konzipiert – höchstens für Gelegenheitsbiker. Aber ein sechs Meter langer Sprinter mit großem Längsbett im Heck ist ohnehin schon eine sehr geschickte Grundriss-Lösung. Dass dann auch noch das Motorrad Platz findet – Chapeau. Wenn das Bett an die Wand geklappt ist, passt das Bike in den 86,5 Zentimeter breiten Laderaum des Sunvan. Schmale Rennmaschinen sind kein Problem, für Nakedbikes wird es schon eng. Fahrer großer Reiseenduros oder Chopper finden nicht genug Platz und gehören damit nicht zur Biker-Zielgruppe.

Bei einem Moped im Honda-Dax-Format sticht das Sunvan-Konzept dagegen voll. Für ein kleines Zweirad bietet Köhler ein Schienensystem an, das es elektrisch an Bord zieht. Ein ausgewachsenes Motorrad bewältigt das System aber nicht, dann muss ganz traditionell über eine Rampe verladen werden – Erfahrung und zur Sicherheit auch eine zweite Person sind Grundvoraussetzungen, denn die hohe Ladekante des heckgetriebenen Sprinters bietet großes Fauxpas-Potenzial. Die Airline-Schienen am Boden sind praktisch, aber etwas kurz. Für die Sicherung des Vorderrads wären zusätzliche Ösen weiter vorne im Fahrzeug hilfreich. Solche Sonderwünsche können bei Köhler immer umgesetzt werden, die Zusatzausstattung endet nicht mit der Liste im Katalog.

Nach einer regnerischen Tour sollte das Bike erst mal trocknen, bevor es in den Sunvan geladen wird. Sonst gibt's unschöne Flecken im Teppich. Auch nach dem Verladen sind Küche, Bad und Dinette zugänglich, das Heckbett aber nicht. Nachts muss die zweirädrige Freundin draußen bleiben, es sei denn, man investiert 7400 Euro in das Aufstelldach, das zwei weitere Schlafplätze schafft. Sinnvoll, wenn das Bike öfter mit dabei ist.

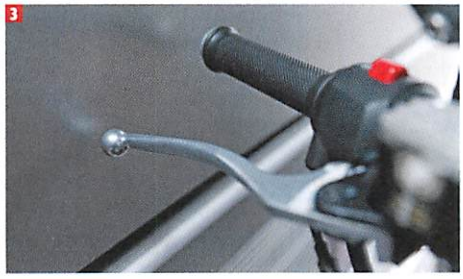
KÖHLER SUNVAN S10

Grundpreis: 79 990 Euro; **Basis:** Mercedes-Benz Sprinter, Hinterradantrieb, Radstand 3665 mm, ab 120 kW/163 PS; **Länge/Breite/Höhe:** 5930/2020/2740 mm; **Gewichte:** Masse fahrbereit ca. 2800 kg, zul. Gesamtgewicht 3500 kg; **Bettenmaße:** Heckbett 1960 x 1370 mm; **Dreipunktgurte:** 3/4; **Bordtechnik:** Kompressorkühlschrank 70 L, Kraftstoff-Gebläseheizung, Frisch-/Abwassertank 50/50 L, Bordbatterie 92 Ah, Gas 2 x 5 kg.

⊕ Großes Längsbett mit viel Kopffreiheit und praktischer Klappfunktion, geräumiges Bad, gut ausgestattete Küche, komfortable Basis.

⊖ Hohe Ladekante, wenig Stauraum im vorderen Bereich, wackliger Tisch, Duschmöglichkeit nicht in Serienausstattung, hoher Preis.

Info: www.koehler-wohnmobile.de



1 *Bei hochgeklapptem Längsbett im Heck passt ein Motorrad in den Sunvan S10. Die Airline-Schienen sind praktisch, nach vorne aber etwas kurz.* 2 *Hinter Rollotüren findet sich viel Stauraum im Heckmöbelbau des Sprinter.* 3 *86,5 Zentimeter ist die „Ladefläche" breit. Motorräder mit breiterem Lenker passen nicht in den Sunvan.*

auf den Gurtplätzen um den Tisch Platz nehmen, ein vierter Sitz ist optional erhältlich. Über der Sitzgruppe ist die zentrale Steuereinheit angebracht, die viele Informationen, zum Beispiel zur Batteriespannung, auf Knopfdruck liefert.

Bleibt noch die Nasszelle, wobei das eigentlich die falsche Bezeichnung für die sehr geräumige Kabine ist. Wenn nicht für rund 900 Euro Aufpreis eine Dusche eingebaut wurde, ist auch in ihr der graue Teppich verlegt. Die Brause kann durchs Fenster aber als Außendusche genutzt werden.

Nach der Tour bietet die 1,96 mal 1,37 Meter große Liegefläche ausreichend Platz zum Entspannen. Dabei darf man über die Frage sinnieren, ob der kompakte und geschickt aufgeteilte Köhler Sunvan S10 den eigenen Ansprüchen an den Motorradtransport genügt. Jeder muss sie für sich selbst beantworten.

Fabian Dresler

Ohne Motorrad findet sich unter dem Klappbett ein großer Stauraum, der über eine Tür von innen erreichbar ist. In den Seitenschränken ist Platz für Werkzeug, einen Campingtisch, die Motorradausrüstung und die Bettwäsche. Letztere muss irgendwo untergebracht werden, wenn das Moped den Platz des Betts beansprucht.

Im vorderen Bereich knausert der Sunvan mit Platz für Gepäck. Küchenutensilien kommen in die Zeile, aber bis auf ein kleines Fach über der Dinette war es das dann auch schon. Über der Küchenzeile ist eine Mikrowelle platziert, was hier daran liegt, dass Peter Köhler seinen Frühstückstrunk darin erwärmt. Kundenautos werden individuell gestaltet.

Auch der Aufbau des Tisches gestaltet sich etwas umständlich: Zuerst wird das Tischbein im Boden eingehakt, anschließend die Platte draufgesteckt. Dann wackelt zwar nichts, aber massiv ist die Konstruktion auch nicht. Serienmäßig können drei Personen

4 *Drei Sitzplätze bietet die Dinette. Der Auf- und Abbau des Tisches ist etwas umständlich.* 5 *Die Küche verfügt neben dem Zweiflammkocher über eine Mikrowelle, die praktisch wäre, wenn ihre Tür sich nicht nach unten öffnen würde.* 6 *Der Innenraum des Sunvan S10 ist sehr clean, versprüht mit den Rollverkleidungen auch etwas Industrie-Chic.* 7 *Die Kabine für das Bad ist sehr geräumig, und im Spiegelschrank gibt es viel Platz für Beauty-Equipment. Eine Dusche kostet aber extra.*

Fotos: Ingolf Pompe

10 CALIFORNIA-ALTERNATIVEN

Der California ist seit Jahren der Platzhirsch unter den Campingbussen auf VW-Basis. Doch es gibt Alternativen. Wir stellen zehn Modelle vor, die mit dem Werkscamper konkurrieren.

Campmobil Schwerin

Fischer

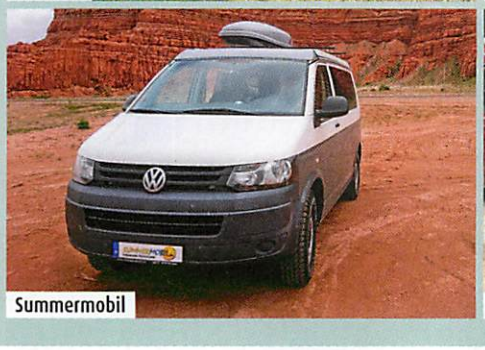
Dipa

Köhler

Nordvan

Reimo

Spacecamper


Summermobil

Werz

Westfalia

Der VW California ging 1988 aus dem berühmten Westfalia Joker hervor und zwei der drei heute angebotenen California-Varianten setzen immer noch auf den gleichen, kaum veränderten Grundriss. California Coast und Ocean nutzen das inzwischen klassische Layout mit Schlafsitzbank und durchgängiger Möbelzeile links. Und obendrauf sitzt ein Aufstelldach, in dem man schlafen kann und das tagsüber Stehhöhe ermöglicht. Die Vordersitze lassen sich zudem drehen, sie komplettieren die Sitzgruppe.

Bis auf die Modelle von Campmobil Schwerin und Westfalia vertrauen auch alle übrigen Kandidaten in diesem Kauftipp auf die bewährte Aufteilung. Doch bei aller Ähnlichkeit gibt es im Detail relevante Unterschiede. Etwa bei der Schlafsitzbank. Die lässt sich im California umlegen und verschieben – theoretisch auch ganz ausbauen, aber das ist aufwendig. Das kann Spacecamper beispielsweise deutlich besser. Ihre Bank ist nach wenigen Handgriffen draußen. Oder der Octo-Bus von Fischer, der Einzelsitze eingebaut hat statt einer wuchtigen Schlafbank und so sehr flexibel ist.

Auch in Sachen Komfort gibt es große Unterschiede. So schläft man etwa im Reimo Triostyle nicht auf der Sitz- und Lehnenfläche der Bank, sondern auf der weicher gepolsterten und planeren Rückseite. Ähnliches gilt für die Bordtechnik. Beim California schmiegt sich ein relativ großer Wassertank innen an die Seitenwand. Andere Ausbauer setzen zwar kleinere, aber dafür tragbare Wasserkanister ein, die sich an jedem Wasserhahn befüllen und leichter reinigen lassen.

Zum Kühlen von Getränken und Lebensmitteln verwendet VW eine fest installierte Kühlbox. Alternativ gibt es richtige kleine Kühlschränke, wie im Reimo oder Dipa, die mal mit Kompressor-, mal mit Absorbertechnik arbeiten, je nachdem was besser zum Gesamtkonzept passt. Stichwort Gasanlage. Wenn der Brennstoff nur zum Kochen eingesetzt wird, reicht eine kompakte 2,7-Kilo-Flasche, wie im California, gut aus. Wer auch den Absorberkühlschrank oder gar die Heizung damit betreiben möchte, sollte eine oder zwei Fünf-Kilo-Flaschen an Bord haben. Statt mit Gas kann auch mit Diesel geheizt werden – wie im Cali. Moderne Geräte, die regelmäßig im Einsatz sind, verursachen nur noch wenig mehr Lärm und Gerüche als das Gaspendant. Allerdings brauchen sie mehr Strom, was durch eine höhere Bordbatteriekapazität ausgeglichen werden sollte.

Als Schlafdach gibt es bei VW direkt nur die Aufstellvariante zu kaufen, dafür in der Luxusvariante Ocean sogar serienmäßig bequem mit elektrischem Antrieb. Ähnliches haben nur wenige Anbieter wie etwa Reimo auch im Programm. Allerdings lassen viele der hier gezeigten Marken dem Käufer die Wahlmöglichkeit eines festen Hochdachs.

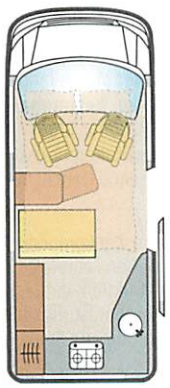
Neben dem formschönen und hochwertigen Hochdach von Zulieferer Polyroof, das allerdings etwas wenig Kopffreiheit bietet, kommen hier vor allem Dächer von SCA, vereinzelt auch von Reimo zum Einsatz. Feste Hochdächer haben Vorteile, vor allem wenn man lange und auch in der kälteren Jahreszeit unterwegs sein will. Tiefgaragen und Parkhäuser sind dann allerdings tabu. »

Fotos: Ingolf Pompe, Hersteller

Der Blick nach hinten. Das mittlere Küchenmodul ist herausnehmbar.

CAMPMOBIL SCHWERIN HK 4.9 SD

Grundpreis: 56 850 Euro; **Basis:** VW T6.1, Vorderradantrieb, Radstand 3000 mm, ab 66 kW/90 PS; **Länge/Breite/Höhe:** 4900/1910/2000 mm; **Gewichte:** Masse fahrbereit ca. 2325 kg, zul. Gesamtgewicht 2800 kg; **Bettenmaße:** Sitzgruppe 1950 x 1400 mm; Dachbett: 1900 x 1230 mm; **Dreipunktgurte:** 3 (+ 1 Beckengurt); **Bordtechnik:** Kompressorkühlschrank 45 L, Gas-Gebläseheizung Truma Vario Heat, Frisch-/Abwassertank 38/38 L, Bordbatterie 80 Ah.



⊕ Große Heckküche, in der man stehend kochen kann, Sitzgruppe, Heckküche und Dachbett können unabhängig genutzt werden, Heckpodest für mehr Stauraum, ansprechendes Verarbeitungsniveau.

⊖ Kein großer Heckstauraum, Transport von sperrigen Dingen erst nach Ausbau des Küchenmittelteils.

Info: Telefon 0 38 66/5 44 , www.campmobil-schwerin.de

EIN KLEINER GENIESTREICH!

DIE CYTRAC® DX IST UNSER PATENTIERTER REICHWEITENGIGANT.

Das Herzstück der Cytrac® DX ist die patentierte Antennentechnologie, die für eine gigantische Empfangsreichweite sorgt. Sie besteht aus 1.016 gekoppelten Einzelantennen, die wabenförmig angeordnet sind. Durch eine Aufbauhöhe von nur 14 cm und ihre kompakte Bauweise passt sie nahezu auf jedes Fahrzeugdach. Durch spezielle mechanische Versteifung trotzt sie starken Windböen.

Weitere Informationen unter:

www.ten-haaft.com

Made in Germany

ten Haaft GmbH
www.ten-haaft.com

ten Haaft

Die vorgestellten Ausbauer sind allesamt deutsche Unternehmen. Nicht ganz, denn Westfalia gehört seit ein paar Jahren zu einer französischen Gruppe. Die meisten Modelle werden aber auch weiterhin hierzulande ausgebaut, so auch der vorgestellte Club Joker City.

Der VW Transporter bleibt auch als neueste Version T6.1 das attraktivste Basisfahrzeug für kompakte Campingbusse.

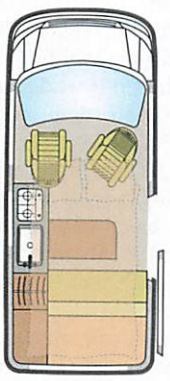
Der erste Weg führt nach Schwerin, wo die Gebrüder Höhne ihre Firma betreiben. Im Industriebau ist es aufgeräumt, sorgfältig montieren Mitarbeiter die Camper. Wichtigste Besonderheit aller Campmobile ist die Heckküche. Dieses Grundrisskonzept mit der Kombüse hinten, auf einem Bodenpodest stehend für mehr Stauraum, ist einzigartig. „So lässt sich der ganze Innenraum als Wohnraum nutzen", ist man überzeugt. So entsteht ein Dreiraummobil mit der Sitzgruppe unten, der Küche hinten und dem Schlafzimmer oben unter dem Dach. Für mehr Flexibilität kann der Mittelteil des Küchenblocks auch herausnehmbar gestaltet werden. Die hochwertigen Möbel erinnern an den Bootsbau – die See ist von Schwerin aus nicht mehr weit.

Reisen wir in den Süden und finden dort ein richtiges Busbauer-Quartett. Dipa, Fischer, Werz und Köhler sind allesamt schwäbische Ausbau-Tüftler, die gar nicht so weit voneinander rund um Stuttgart arbeiten. Dipa sitzt bei Nürtingen. Die Modelle heißen Merlin und Falke. Die Grundrisse sind klassisch, die Ausstattung ist umfangreich. Bei der Holzauswahl kann man aus einer Vielzahl edler Echtholzfurniere wählen, die nach ökologischen Richtlinien der Waldwirtschaft ausgesucht werden.

Hochwertiger Möbelbau mit pfiffiger Schwenkkonstruktion des Tischs.

DIPA MERLIN COMFORTLINE

Grundpreis: 78 100 Euro; **Basis:** VW T6.1 Caravelle, Vorderradantrieb, Radstand 3000 mm, ab 66 kW/90 PS; **Länge/Breite/Höhe:** 4890/1904/2620 mm; **Gewichte:** Masse fahrbereit ca. 2250 kg, zul. Gesamtgewicht 2800 kg; **Bettenmaße:** Sitzgruppe 2050 x 1180–1250 mm; Dachbett: 2000 x 1380 mm; **Dreipunktgurte:** 4; **Bordtechnik:** Absorberkühlschrank 40 L, Gas-Gebläseheizung Truma Vario Heat, Frisch-/Abwassertank 26/38 L, Bordbatterie a. W.



⊕ Hochwertiger Möbelbau mit verschiedenen Echtholzfurnieren zur Auswahl, clevere Drehtischkonstruktion, praktischer Heckauszug, gute Isolierung, individuelle Anpassungen des Ausbaus möglich.

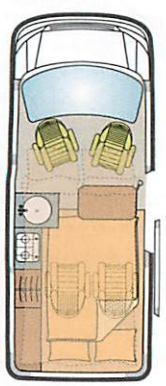
⊖ Sitzbank nicht verschiebbar, relativ hohes Preisniveau.

Info: Telefon 0 70 22/6 59 01, www.dipa-reisemobilbau.de

Die Einzelsitze werden nach vorn gekippt und das Bett drüber gerollt.

FISCHER OCTO-BUS

Grundpreis (nur für Ausbau): 21 500 Euro; **Basis:** VW T6.1, Vorderradantrieb, Radstand 3000 mm, ab 66 kW/90 PS; **Länge/Breite/Höhe:** 4900/1904/2000 bis 2750 mm; **Gewichte:** Masse fahrbereit ca. 2300 kg, zul. Gesamtgewicht 2800 kg; **Bettenmaße:** Sitzgruppe 2000 x 1350 mm; Dachbett: 2000 x 1200 mm; **Dreipunktgurte:** 4 bis 7; **Bordtechnik:** Kompressorkühlschr. 36 L, Gas-Gebläseheiz. Truma E 2400, Frisch-/Abwassertank 20/23 L, Bordbatt. 80 Ah.



⊕ Ausbaukomponenten sehr flexibel konfigurierbar, bis zu sieben Fahrplätze einsetzbar, komfortable Lattenbettkonstruktion, die tagsüber kaum stört und auch komplett entfernbar ist, flexible Stauraumnutzung, jahrzehntelange Erfahrung im Campingbusbau spürbar.

⊖ Die Einzelsitze ergeben keine so gemütliche Sitzrunde.

Info: Telefon 0 71 21/48 79 96, www.fischerwohnmobile.de

Weiteres Augenmerk liegt bei Dipa auf einem hohen Schlafkomfort im Camper. Ebenfalls beachtenswert: der clever in die Küchenzeile integrierte Esstisch, der sich raus- und reinschwenken lässt.

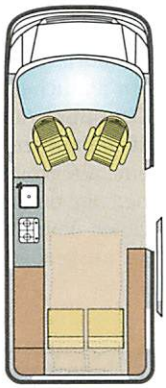
Von Nürtingen nach Reutlingen ist es nur ein Katzensprung. Hier ist der Hersteller Fischer Wohnmobile beheimatet und präsentiert seinen Octo-Bus. Ein besonderes Modell, das erst vor wenigen Jahren komplett neu entwickelt wurde und das möglichst flexibel im Alltag wie auf Reisen einsetzbar sein soll.

Durch die Trennung der Schlaf- und Sitzfunktion im Parterre und Nutzung von sehr variabel einsetzbaren Einzelsitzen lässt sich der Bus im Alltag mit bis zu sieben Plätzen bestuhlen. Und beim Campen kann man sich wahlweise mit den Cockpitsitzen begnügen und hat dann unter dem »

Der Bettrost wird an Schienen über die umgelegten Einzelsitze gezogen.

KÖHLER SUNVAN T42

Grundpreis: 53 500 Euro; **Basis:** VW T6.1, Vorderradantrieb, Radstand 3000 mm, ab 66 kW/90 PS; **Länge/Breite/Höhe:** 4904/1990/2020 mm; **Gewichte:** Masse fahrbereit ca. 2300 kg, zul. Gesamtgewicht 3000 kg; **Bettenmaße:** Sitzgruppe 1900 x 1300 mm; Dachbett: 1900 x 1200 mm; **Dreipunktgurte:** 4 bis 6; **Bordtechnik:** Kompressorkühlschrank 40 L, Dieselheizung, Frisch-/Abwassertank 12/12 L, Bordbatterie 80 Ah.



⊕ Ausbaukomponenten flexibel konfigurierbar, bis zu sechs Fahrplätze einsetzbar, komfortable Lattenbettkonstruktion, auch komplett entfernbar, ebenso der hintere Kleiderschrank, sehr viele fein abgestufte Grundrissvarianten im Modellprogramm.

⊖ Je nach Basisfahrzeugvariante innen Blech sichtbar.

Info: Telefon 0 70 42/1 30 96 60, www.koehler-wohnmobile.de

Bettrost riesig viel Platz für Sportgeräte. Geschlafen wird auf ausrollbaren Betten – unten, und auch oben, bei Wahl des Hochdachs. In Summe ist der Octo-Bus dann ein besonders attraktives Modell, wenn er auch regelmäßig im Alltag eingesetzt werden soll.

Erstaunlich, wie unterschiedlich die Modelle ausfallen, obwohl die meisten ebenfalls den klassischen California-Grundriss haben.

Weiter geht die Reise nach Illingen, nordwestlich von Stuttgart, zu Peter Köhler. Sein Sunvan T42, eine von zahlreichen Grundrissvarianten, bedient ein ähnliches Konzept wie der Octo-Bus. Auch er nutzt herausnehmbare Einzelsitze und ein Lattenrostbett, das in Schienen an den seitlichen Möbelzeilen über die umgelegten Sitze ausgezogen werden kann. Es lässt sich auch komplett ausbauen, genauso wie der hintere Kleiderschrank – sogar ganz ohne Werkzeug.

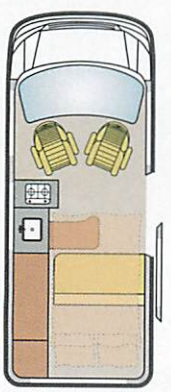
Neben der höheren Flexibilität sind Einzelsitze oftmals auch komfortabler als die üblichen Schlafbänke, die immer einen Kompromiss darstellen. Bei Köhler kann man auch einen gebrauchten Bus zum Ausbau anliefern, eine Möglichkeit, die einige, aber lange nicht alle Marken anbieten.

Auf Basis gebrauchter Fahrzeuge arbeitet die junge Marke Nordvan aus dem niedersächsischen Neumünster sehr häufig. Gebraucht kann dabei bedeuten: von fast neu bis zu zigtausenden von Kilometern auf der Uhr, um günstigere Preise zu realisieren. Typisch für die Modellvariante HS ist die L-förmige Küche mit mehr Stauraum und Kompressorkühlschrank. Mehrere Schlafsitzbänke stehen zur Wahl. Die Möbel können bei Bedarf auch individuell angepasst werden. »

L-förmige Küche mit Spülbecken, Kocher und Kompressorkühlschrank.

NORDVAN HS COMFORT

Grundpreis: 45 900 Euro; **Basis:** VW T6.1, Vorderradantrieb, Radstand 3000 mm, ab 81 kW/110 PS; **Länge/Breite/Höhe:** 4900/1910/2000 mm; **Gewichte:** Masse fahrbereit k.A., zul. Gesamtgewicht 2810 kg; **Bettenmaße:** Sitzgruppe 2000 x 1200 mm; Dachbett: 2000 x 1100; **Dreipunktgurte:** 4-5; **Bordtechnik:** Kompressorkühlschrank k.A., Dieselheizung gegen Aufpreis, Frisch-/Abwassertank 16/12 L, Bordbatterie auf Wunsch.



⊕ Dank Winkelküche etwas mehr Stauraum und Arbeitsfläche, individuelle Ausbauten nach Kundenwunsch möglich, durch den Ausbau gebrauchter Transporter sind attraktive Preise möglich.

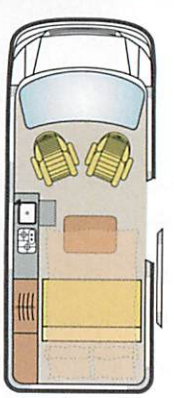
⊖ Winkelküche stört etwas beim Sitzen auf dem gedrehten Fahrersitz, kleine Wassertanks, Bordakku optional.

Info: Telefon 0 43 21/96 83 00, www.nordvan.de

Kernstück beim Triostyle ist die Dreiersitzbank mit Stauschublade.

REIMO TRIOSTYLE

Grundpreis: 51 990 Euro; **Basis:** VW T 6.1, Vorderradantrieb, Radstand 3000 mm, ab 66 kW/90 PS; **Länge/Breite/Höhe:** 4900/1900/1960 mm; **Gewichte:** Masse fahrbereit ca. 2200 kg, zul. Gesamtgewicht 2800 kg; **Bettenmaße:** Sitzgruppe 2000 x 1260 mm; Dachbett: 2000 x 1200 mm; **Dreipunktgurte:** 5-7; **Bordtechnik:** Kompressorkühlschrank 39 L, Gas-Gebläseheizung (optional), Frisch-/Abwassertank 24/27 L, Bordbatterie 100 Ah.



⊕ Ausgefeilte Schlafsitzbank mit drei Gurtplätzen und bequem gepolsterter Liegefläche, leichtgängige Klapp- und Verschiebemechanik, große Stauschublade, bis zu sieben Gurtplätze einsetzbar, viele schöne Detaillösungen.

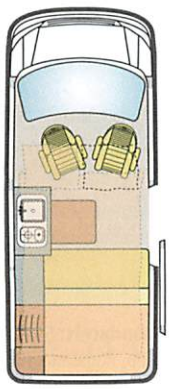
⊖ Optionale Gasheizung macht großen Gasvorrat nötig, der relativ viel Stauraum kostet.

Info: Telefon 0 61 50/8 66 23 11, www.reimo.com

Diese Sitzbank lässt sich in wenigen Minuten ganz herausbauen.

SPACECAMPER CLASSIC

Grundpreis: 56 300 Euro; **Basis:** VW T6.1 Caravelle CL, Vorderradantrieb, Radstand 3000 mm, ab 81 kW/110 PS; **Länge/Breite/Höhe:** 4900/1900/2000 mm; **Gewichte:** Masse fahrbereit k.A., zul. Gesamtgewicht 3080 kg; **Bettenmaße:** Sitzgruppe 2000 x 1300 mm; Dachbett: 1920 x 1100 mm; **Dreipunktgurte:** 5; **Bordtechnik:** Kompressorkühlbox 25 L, Dieselheizung, Frisch-/Abwassertank rund 25/25 L, Bordbatterie 75 Ah.



⊕ Innovative Marke mit neuartigen Lösungen, hatten z. B. als Erste den öffenbaren Zeltbalg am Aufstelldach, Sitzbank kann mit wenigen Handgriffen ausgebaut werden, die Möbel sind spürbar aus der Praxis heraus entwickelt.

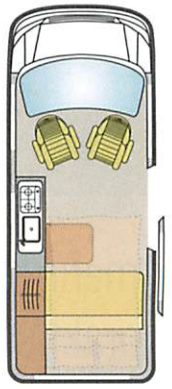
⊖ Bordtechnik mit kleinen Kapazitäten, gehobenes Preisniveau, geringes Kühlbox-Volumen.

Info: Telefon 0 61 51/6 27 36 50, www.spacecamper.de

Kompletter Camper-Ausbau für vergleichsweise wenig Geld.

SUMMERMOBIL EDITION

Grundpreis: 41 990 Euro; **Basis:** VW T6.1, Vorderradantrieb, Radstand 3000 mm, ab 81 kW/110 PS; **Länge/Breite/Höhe:** 4900/1900/2000 mm; **Gewichte:** Masse fahrbereit ca. 2220 kg, zul. Gesamtgewicht 2800 kg; **Bettenmaße:** Sitzgruppe 1900 x 1350 mm; Dachbett: 1930 x 1100 mm; **Dreipunktgurte:** 3 (+2 Beckengurte); **Bordtechnik:** Absorberkühlschrank 40 L, Dieselheizung (optional), Frisch-/Abwassertank 12/12 L, Bordbatterie k.A.



⊕ Sehr günstige Preise beim Edition-Modell, hohe Fertigungstiefe, Sitzbank, Möbel und neuerdings auch das Aufstelldach sind selbst konstruiert und produziert, Ausbau von Kundenfahrzeugen und Individualausbau möglich.

⊖ Rückbank mit nur einem Dreipunkt- und zwei Beckengurtplätzen, kleine Bordtechnikkapazitäten.

Info: Telefon 08 71/95 38 92 66, www.summermobil.de

REISEMOBILE DES JAHRES 2020 1. PLATZ Malibu Van Campingbusse mit Bad promobil *

BEST VAN IN CLASS!

- Riesiger Stauraum
- Echte Reisemobiltechnik
- Bester Reisekomfort
- Robuster Möbelbau

www.malibu-vans.com

malibu a company of carthago

* promobil Leserwahl 2020: Malibu Van, 1. Platz in der Kategorie Campingbusse mit Bad

SAWIKO
AL-KO QUALITY FOR LIFE

Für mehr Komfort mit praktischen Funktionen

- Für Fahrräder, E-Bikes und Motorräder
- Hochwertig und stabil
- Viele praktische Funktionen
- Für fast alle Kastenwagenmodelle

AGITO Top

+ NEU +
AL-KO Webshop
store.alko-tech.com

ALOIS KOBER GMBH
Niederlassung SAWIKO
Ringstraße 3
49434 Neuenkirchen-Vörden
+49 5493 - 99 220
info@sawiko.de
www.sawiko.com

KÖNIG KUNDE AWARD 2019
1. PLATZ
REISE MOBIL

Wieder etwas weiter südlich in Egelsbach bei Frankfurt hat Reimo seinen Sitz. Seit 40 Jahren ist die Firma Spezialist für den Ausbau von Campingbussen. Ihr Versandhandel bietet alles zum Selbstausbau, vom einzelnen Möbelbeschlag bis zu kompletten Bausätzen. Der Ausbau von Kundenfahrzeugen ist ebenso möglich wie der Kauf eines komplett ausgebauten Neufahrzeugs.

Reimo-Bestsellermodell ist seit Jahren der Triostyle. Dieses Ausbaukonzept wurde stetig weiterentwickelt und ist auch für andere Transporter verfügbar. Neben dem sehr praxisnah gestalteten Möbelbau überzeugt vor allem die eigens konstruierte Schlafsitzbank, die dem Modell auch seinen Namen gibt. Sie bietet aber nicht nur drei Gurtplätze, sondern erfreut auch mit hohem Schlafkomfort. Denn man liegt dabei nicht auf der konturierten Sitzfläche, sondern auf der weich abgepolsterten Rückseite. Die Bank hat zudem eine praktische Stauschublade integriert und lässt sich leicht verschieben und umlegen – zum Ausbau müssen allerdings zwei kräftige Personen anpacken.

Anders ist das bei Spacecamper aus Darmstadt. Sie waren die Vorreiter einer jungen Riege von Ausbauern, die inzwischen fast unüberschaubar zahlreich ist. Die Ideen der Spacecamper-Protagonisten und ihre oftmals simple, aber geniale Umsetzung haben für viel Aufmerksamkeit gesorgt. Insbesondere die Konstruktion ihrer Schlafsitzbank war eine kleine Revolution. Sie lässt sich nicht nur kinderleicht umlegen, sondern ist auch im Handumdrehen herausgenommen – mit nur wenig Kraftaufwand. Sitzfläche und Lehne sind separate Teile. Die Klappmechanik und Verankerung übernehmen seitliche Träger, die mit der Karosserie verschraubt bleiben. Auch der Küchenblock ist spacecamperlike speziell. Die Unterschranktür dient gleichzeitig als Tischplatte und wird über eine Gasdruckfeder aufgestellt. Pfiffig ist auch eine Küchenblockvariante, die sich durch eine zweite Schiebetür links komplett nach draußen schwenken lässt – zum Open-Air-Kochen.

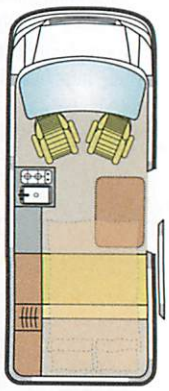
Wer bei den ambitionierten Preisen der Darmstädter große Augen bekommt, kann mal bei Summermobil im bayerischen Landshut vorbeischauen. Die Marke hat eine ansehnliche Auswahl an Modellvarianten im Programm. Auch Ausbauten von Gebrauchtfahrzeugen oder komplett nach Kundenwunsch sind möglich. Das aktuelle Edition-Modell kann mit attraktivem Preis-Leistungs-Verhältnis punkten. Vollausgestattet mit Möbelzeile, Schlafbank aus eigener Fertigung, Küchenzeile

Der Weg bis zum passenden Vanmodell ist zeitintensiv – für Verkäufer und Kunde.

Klassischer Grundriss, der vielfältig individualisiert werden kann.

WERZ PICCOLO A

Grundpreis: 59 000 Euro; **Basis:** VW T6.1, Vorderradantrieb, Radstand 3000 mm, ab 110 kW/150 PS; **Länge/Breite/Höhe:** 4900/1904/2750 mm; **Gewichte:** Masse fahrbereit ca. 2320 kg, zul. Gesamtgewicht 2810 kg; **Bettenmaße:** Sitzgruppe 1960 x 1300/1650 mm; Dachbett: 1950 x 1200 mm; **Dreipunktgurte:** 5; **Bordtechnik:** Kühlschrank nach Wahl 40 bis 60 L, Gas-Gebläseheizung Truma Vario Heat, Frisch-/Abwassertank 40/40 L, Bordbatterie 75 Ah.



⊕ Hoher Grad an Individualisierung möglich, Möbel in hochwertiger Schreinerqualität, bordtechnische Ausstattung vielfältig aufrüstbar, L-Küche mit etwas mehr Stauraum, mehrere Grundriss-Variationen verfügbar.

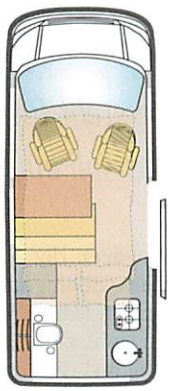
⊖ Schlafsitzbank fest installiert, lässt sich nicht verschieben, gehobenes Preisniveau.

Info: Telefon 0 71 22/82 55 06, www.werz-wohnmobile.de

Ungewöhnlicher Grundriss mit Kassettentoilette links im Heck.

WESTFALIA CLUB JOKER CITY

Grundpreis: 60 840 Euro; **Basis:** VW T6.1, Vorderradantrieb, Radstand 3000 mm, ab 110 kW/150 PS; **Länge/Breite/Höhe:** 4900/1904/1990 mm; **Gewichte:** Masse fahrbereit ca. 2400 kg, zul. Gesamtgewicht 2800 kg; **Bettenmaße:** Sitzgruppe (opt.): 1800 x 900 mm, Dachbett: 2000 x 1210 mm; **Dreipunktgurte:** 4; **Bordtechnik:** Kompressorkühlschrank 50 L, Dieselheizung, Frisch-/Abwassertank 32/42 L, Bordbatterie 95 Ah.



⊕ Komfortable Toilette im kompakten Camper, Heckküche unabhängig von Sitzgruppe und Dachbett nutzbar, solider Möbelbau, gute Bordtechnikkapazitäten.

⊖ Höheres Preisniveau, sehr schmales und optionales Sitzgruppenbett, kein abgeschlossener Heckstauraum, deshalb Transport von Sperrgut wie Campingmöbeln schwierig.

Info: Telefon 0 36 21/5 12 51 00, www.westfalia-mobil.com

Timo Großhans

FAZIT

Wer den besten Kompromiss aus Platz und Fahrkomfort sucht, greift meist zum VW Bulli – auch in der neuesten Generation. Aber vielleicht ist der werkseigene California-Ausbau doch zu sehr Stangenware, wird den persönlichen Ansprüchen nicht wirklich gerecht? Dafür gibt es die kleineren Ausbauer, die oft flexibler sind bis hin zum Ausbau nach Kundenwunsch. Deren Anzahl ist in den letzten Jahren stetig gewachsen, obwohl das Geschäft nicht einfach ist – VW-Bus-Käufer sind anspruchsvoll. Darum setzen sie neben Kreativität meist auch auf handwerkliche Qualität und hochwertige Technik. Ausweg aus der Preisspirale kann dann eventuell der Ausbau gebrauchter Busse sein.

mit sämtlicher Technik und dem eigenen Aufstelldach, ist der Edition ein kompletter und sympathischer Campingbus.

Schöne Vans bauen kann Uwe Werz aber auch. Reisen wir noch mal auf die Schwäbische Alb zu Werz Wohnmobile. Hier entstehen hochwertige Ausbauten, bestens isoliert, mit sieben- bis neunfach verleimten Möbeln. Die Qualitätsarbeit sieht man dem hier vorgestellten Piccolo A auch an. Er hat eine vollwertige Möbelausstattung, viel Stauraum und lässt die Wahl zwischen gleich drei Dachvarianten. Im Heck findet sich zudem ein Auszug, auf den Normkisten und die Wasserkanister passen. Übrigens: Werz ist auch kompetenter Ansprechpartner in Sachen offroadtaugliche Camper.

Der letzte Abstecher durch die Campingbus-Welt geht zur Wiege des Vanlife, nach Rheda-Wiedenbrück zu Westfalia. Der Club Joker auf T3 war einer der erfolgreichsten Campingbusse aller Zeiten und ist bis heute bei seinen Fans begehrt. Mit langem Radstand und Hochdach kam er vor ein paar Jahren unter gleichem Namen erneut auf den Markt. Dann folgte der kürzere „City“ mit bemerkenswertem Grundriss.

Da Westfalia seit ein paar Jahren zur Rapido-Gruppe gehört, spürt man die Einflüsse französischer Vorlieben. Kompakt-Camper, die dennoch eine Kassettentoilette besitzen, sind vor allem jenseits der Grenze gefragt, können aber auch hier den ein oder anderen überzeugen, insbesondere den, der auf das eigene, möglichst komfortable Klo unterwegs großen Wert legt. Die Küche steht rechts im Heck und ist durch das hinten öffnende Dach im Stehen nutzbar – ähnlich wie im Campmobil Schwerin ganz am Anfang unserer Tour.

Damit endet unser wilder Ritt durch die Republik. Natürlich konnten nicht alle Marken angesprochen werden, die es hier gibt. Die Auswahl beschränkte sich auf die, aus unserer Sicht, interessantesten California-Alternativen.